



Pollenflugbericht Galtür

vom 7. Juli 2023

Nach wie vor mäßiges bis hohes Pollenrisiko, allerdings nimmt die Pollenbelastung nun ab!

Die Pollenkonzentration in Galtür nimmt ab, mäßige bis hohe Werte können aber immer noch erreicht werden.

Die Hauptbelastung für Pollenallergiker*innen sind nach wie vor **Gräserpollen**. Die allergene Belastung in Galtür hat zwar abgenommen, kann aber immer noch mäßige bis hohe Werte erreichen. In den Tallagen schwankt die Pollenkonzentration je nach Standort zwischen geringen und hohen Werten.

In Galtür ist die Pollenbelastung durch **Wegerich** und **Ampfer** gering. Wegerichpollen haben eine mäßige Allergenität, die in der Regel mit der Empfindlichkeit von Gräserpollen verwandt ist. Ampferpollen haben eine geringe Allergenität, die oft von einer Gräserpollenallergie überlagert wird.

Die Kombination von warmen Wetterbedingungen und Niederschlägen begünstigt die Entwicklung von **Pilzsporen**. Die Konzentrationen von Pilzsporen nehmen derzeit zu. Pilzsporen können allergische Reaktionen hervorrufen.

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Eiche	■	Gräser	■
Erle	■	Wegerich	■
Birke	■	Ampfer	■

Galtür* (1579 m a.s.l.)

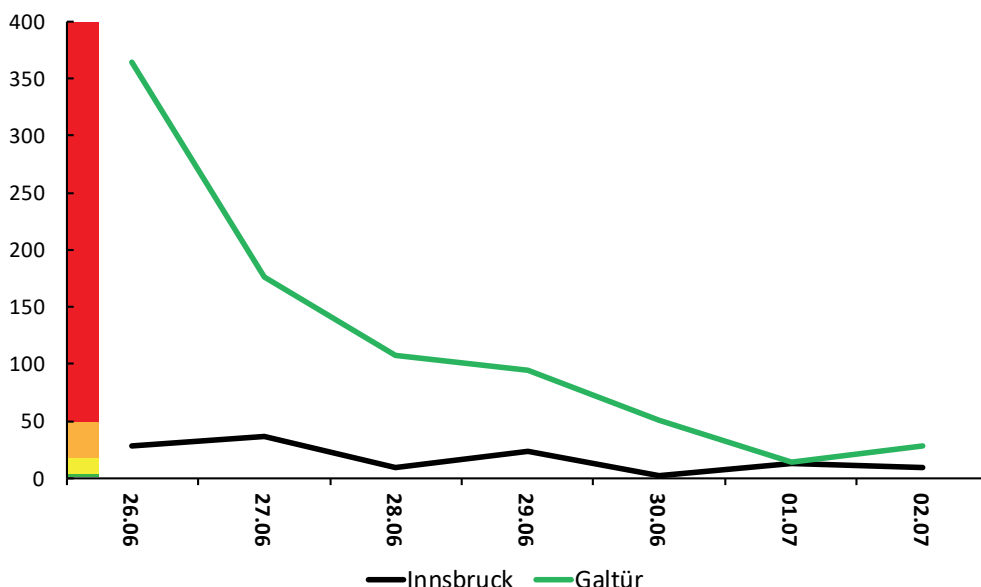
Eiche	■	Gräser	■
Erle	■	Wegerich	■
Birke	■	Ampfer	■

Risikoklassen

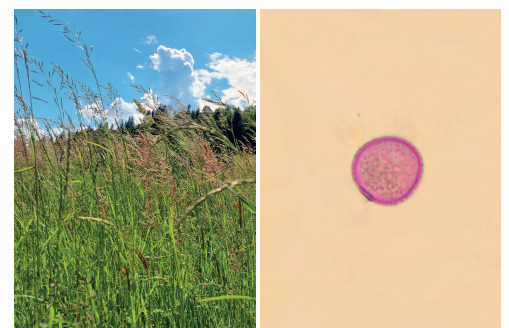
■	fehlend/sehr gering	■	mittel
■	gering	■	hoch

*Zeitraum 26.06. - 02.07.2023

Gräserpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)



Auch in den kommenden Tagen müssen Pollenallergiker*innen noch mit einer mäßigen bis hohen Allergenbelastung durch Gräser rechnen.



Fotos: Wiese mit vielen verschiedenen Gräserarten (links) und Gräserpollen (rechts).